

Umstellung bei Schultestungen erforderlich

Unna-Lünern, 26. Januar 2022

Liebe Eltern der Grundschule Lünern,

die nicht ausreichenden Testkapazitäten für PCR-Tests in den Laboren erfordern eine erneute Umstellung bei der Teststrategie an unserer Schule. Die Umstellung gilt ab heute. Im Wortlaut heißt es aus dem Ministerium:

„Folgende Anpassungen im „Lolli“-PCR-Testregime werden vorgenommen:

1. Auch weiterhin werden in den Grund- und Förderschulen „Lolli“-PCR-Pooltests angewandt.
2. Die Auflösung positiver Pools durch PCR-Einzeltests wird an den Grundschulen verändert. Es ist **keine Abgabe von Einzel-PCR-Rückstellproben an die Labore mehr vorgesehen**.
3. Schülerinnen und Schüler eines **negativ** getesteten Pools nehmen wie gewohnt am Präsenzunterricht teil.
4. Schülerinnen und Schüler eines **positiv** getesteten Pools werden am nächsten Tag zu Unterrichtsbeginn in den Schulen mit Antigenschnelltests getestet. Alternativ ist es auch möglich, eine offizielle Testeinrichtung im Rahmen eines Bürgertests zu nutzen und diesen Test der Schule vorzulegen.
5. Bei einem positiven Antigen-Schnelltest begibt sich das infizierte Kind in häusliche Isolation; eine Kontrolltestung außerhalb des Schulsystems ist erforderlich.“

Zum zeitlichen Ablauf ist folgendes Vorgehen geplant:

Das Labor muss **verbindlich, bis spätestens 20.30 Uhr des Testtages**, die Schule über die Poolergebnisse informieren. Die Schule informiert bei einem positiven Pool umgehend die Eltern der betroffenen Klasse, damit klar ist, dass das Kind am nächsten Tag getestet wird und eventuell abgeholt werden muss, um sich in Isolation zu begeben. Zur Durchführung des Testes noch ein Hinweis: Ihr Kind führt den sogenannten „Nasenbohrertest“ unter Aufsicht und Anleitung selbst durch!

Wir bedanken uns vorab für Ihre tolle Unterstützung. – Nur gemeinsam können wir die immer neuen Herausforderungen bewältigen!

Mit freundlichen Grüßen

Jörg von Estorff